

3 | 2026 Juni/Juli



Foto: D. Hendess

Von Homegroups, eigenen Gebeten und Holy Night Cafés
Im Konfi-Camp haben Konfis und Teamer*innen immer eine gute Zeit miteinander

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt • Altes Buckhörner Moor 16–18

Liebe Leserin,
lieber Leser!



Ein Pfälzer Freund, der hier lebt und häufiger mit unserem Wetter hadert, schickte mir letztes eine Postkarte: „Solange die Pfütze nicht zufriert, ist im Norden SOMMER!“ Dabei war es vergangenes Wochenende in Norderstedt wärmer als in der Pfalz. Mal wieder! Oder ist das diese „selektive Wahrnehmung“?

Ich freue mich jedenfalls, dass wir jetzt so viele Aktivitäten an der frischen Luft haben: Blütenfest, Open-Air-Gottesdienst, Stadtrundgang, NordArt-Ausflug. Und sogar die Friedhofskapellen-Lesungen könnten draußen in einer lauschigen Ecke unseres wunderschönen Friedhofs in der warmen Abendsonne stattfinden.

Ich werde den Pfälzer da einfach mal mitnehmen. Soll er sich doch Mütze und Regenschirm einpacken!

Ihr Dirk Hendess



Besinnung 3

KGR: Wir machen uns gemeinsam auf den Weg – Kirche in Norderstedt 4

Feste & Feiern: Blütenfest im Evangelischen Zentrum an der Eiche 5

Besondere Gottesdienste: Zeitschenker*-innen-Einführung, Gospelmesse 6

Ökumenischer Stadtpark-Gottesdienst.... 7

„Kreuz und Quer“-Gottesdienst 8

Literatur: Literatur-Gottesdienste 9

Literatur-Cafés 10

Senior*innen: Seniorenkreise in der Christus- und Paul-Gerhardt-Kirche 11

Unsere Kindertagesstätten 12

Jugend: Jugendtreff 14

Konfirmation: Anmeldung 15

Schule: Schüler*innen entdecken Kirche 15

Lesungen in der Friedhofskapelle 16

Kulturtreff Norderstedt 17

Titelthema: Von Homegroups, eigenen Gebeten und Holy Night Cafés – im Konfi-Camp haben Konfis und Teamer*innen immer eine gute Zeit miteinander 18

Ausstellungen: For your eyes only – Miniaturen der Romantik, Besuch in der Hamburger Kunsthalle mit Führung 20

Portraits bedeutender Persönlichkeiten – Vernissage des Ateliers Dürmeyer 21

Ein Tag auf der NordArt in Büdelsdorf... 22

Ehrenamt: Wir suchen Ehrenamtliche für unseren Geburtstagsbesuchskreis..... 23

Ausflüge & Reisen: Hamburgs verschwundene Märkte – Stadtrundgang... 24

5 Tage rund um das Kloster Nütschau... 25

Kirchenmusik: Sommerliche Romantik – Klavier- und Liederabend 26

„Hassidic Rhapsody“ – Konzert f. Violine u. Klavier m. Werken jüdischer Komponisten 27

Musik liegt in der Luft – Platzkonzert des Singkreises, Gospelmusik live 28

Rückblick: Nütschau-Chorwochenende 29

Stammtisch: neuer Emmaus-Stammtisch 30

Kreuz & quer/Freud & Leid..... 31

Adressen & Ansprechpartner 32

Impressum 32

Termine & Veranstaltungen 33

Gottesdienste 34

Kommunikationsstörungen

Forscher haben jetzt Frösche entdeckt, die einander nicht hören können. Warum sie trotzdem quaken, weiß kein Mensch. Die grellgelben Tiere sind nicht größer als ein Daumnagel und kriechen im brasilianischen Urwald durch das Laub. Und wie Frösche das eben so tun, quaken sie dabei. Nur: Sie selbst und ihre Artgenossen sind genau auf dieser Quak-Frequenz taub. Sie nehmen die Rufe der anderen gar nicht wahr.

Normalerweise dient das Quaken dem Anlocken eines Partners. Bei der untersuchten Art scheinen die Tiere sich aber über die Signalfarbe ihrer Haut zu finden. Die Rufe sind also verschwendete Energie; mehr noch: Vielleicht locken sie sogar Feinde an. Trotzdem quaken die Frösche weiter.

Der Vergleich zur Menschenwelt drängt sich auf: Da wird auch jede Menge geredet, ohne dass jemand es zu hören scheint. Vor allem im Bereich der Vernunft scheinen



ganze Frequenzbereiche ausgeblendet. Man kann noch so viele gute Gründe anführen für Toleranz, für Gerechtigkeit, für Frieden,

für Umweltschutz, für ein achtsames, menschliches Miteinander – auf diesem Ohr ist die Menschheit im Großen und Ganzen offenbar taub. Das ist bitter. Denn Gott hat uns ja die Fähigkeit zur Sprache geschenkt, damit wir einander verstehen und aufeinander und auf die Welt achtgeben. Warum wir uns immer wieder derartig taub stellen, weiß auch kein Mensch. Ein Trost: Die un-kommunikative Froschart ist, aller evolutionstheoretischer Wahrscheinlichkeit zum Trotz, noch nicht ausgestorben.

Vielleicht haben wir Menschen ja auch noch eine Chance. So, wie es uns der Verfasser des Jakobusbriefs rät: Ein jeder Mensch sei schnell zum Zuhören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn (1,19) ...

Pastorin Dr. C. Paap



Wir machen uns gemeinsam auf den Weg

Norderstedt und Kirche – Kirche in Norderstedt

Lieber Leserinnen und Leser, vielleicht haben Sie es schon gehört: wir möchten als Norderstedter Kirchengemeinden mehr Sichtbarkeit von Kirche in Norderstedt schaffen. Wir wollen gemeinsam aufbrechen, um Engagement und Ehrenamt zu stärken, inhaltliche Schwerpunkte auszubilden und umständliche Verwaltungsstrukturen zu vereinfachen.

Die Kirchengemeinderäte der fünf Norderstedter Kirchengemeinden haben daher bei ihrem gemeinsamen Klausurtag im März 2026 über die Möglichkeit und Notwendigkeit eines stärkeren Zusammenwachsens beraten.

Das Ergebnis unserer Überlegungen möchten wir Ihnen bei einer Informationsveranstaltung am Sonntag, den 14. Juni um 11 Uhr in der Thomaskirche, Glashütter



Kirchenweg 20, vorstellen und die Gelegenheit zu Rückfragen geben.

Vorher laden wir alle zu einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr ein.

Dieser wird von der Steuerungsgruppe gestaltet. Die musikalische Leitung hat Paul Fasang.

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg Norderstedt und Kirche – Kirche in Norderstedt

Sonntag, 14. Juni
Thomaskirche, Glashütter
Kirchenweg 20

- 10 Uhr: Gottesdienst
- 11 Uhr: Informationsveranstaltung

Blütenfest im Evangelischen Zentrum an der Eiche

Diakonie und Kirchengemeinde feiern aus Freude an der Gemeinschaft

Alte und junge Menschen, Menschen mit mehr und weniger Assistenzbedarf, Familien und Singles – alle sind am Samstag, dem

Damit auch die Gäste der Tagespflege dabei sein können, feiern wir in diesem Jahr am Vormittag von 10 bis 13 Uhr. Wir

Martin Lorenz und die Senioren-Singgruppe um Frau Uhing. Die Singgruppe wird die Gäste auch nach dem Gottesdienst zum Singen motivieren. Daniela Staade vom Familienzentrum Garstedt auf dem Klavier und ein Akkordeonspieler sind dann auch dabei. Wie immer gibt es vielfältige Spiele für die Kinder. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Wir werfen den Grill an und halten Kaffee und Kuchen bereit. Um 13 Uhr werden wir den Vormittag dann wie immer mit dem Segenskreis beschließen.

Pastor Martin Lorenz



13. Juni, eingeladen zu unserem Blütenfest auf dem Parkplatz neben der Christuskirche!

beginnen um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Christuskirche. Den gestalten Pastor

Blütenfest im Evangelischen Zentrum an der Eiche – Diakonie und Kirchengemeinde feiern aus Freude an der Gemeinschaft
Samstag, 13. Juni, 10–13 Uhr
Evangelisches Zentrum an der Eiche,
Kirchenstraße 12

„Ich sehe dich!“

Wir begrüßen die neuen Zeitschenker*innen in unserer Gemeinde

Zeitschenker*innen sind Menschen in unserer Kirchengemeinde, die andere Menschen über einen längeren Zeitraum als Seelsorgende auf ihrem Weg begleiten.



Wie oft und für wie lang sie sich treffen, ob sie miteinander Spazieren gehen oder sich in den Räumen der Gemeinde treffen, ob sie mehr an der Oberfläche bleiben oder über existenzielle

Fragen miteinander sprechen – das entscheiden Begleitende und Begleitete immer gemeinsam.

Ausgebildet sind unseren ehrenamtlichen Seelsorgenden in der sogenannten „Gestalt-Seelsorge“, einer Mischung aus

Gestalttherapie und Glaubensbegleitung. „Gestalt“ meint dabei nicht Gestalten mit Ton oder Papier, sondern die innere Gestalt unserer Begegnungen. Unsere Zeitschenker*innen kennen sich gut darin aus, Begegnungen so zu gestalten, dass sie hilfreich und nährend sind und damit zu innerem Wachstum führen.

Unsere neu ausgebildeten Zeitschenker*innen begrüßen wir in einem Gottesdienst in ihrem neuen Amt, und zwar am Sonntag, dem 7. Juni, um 10 Uhr in der Christuskirche.

Pastor Martin Lorenz

Einführungs-Gottesdienst für die neuen Zeitschenker*innen

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr
Christuskirche

Gospelmesse „Somewhere“

Die junge Dorothy lebt in der grauen Einöde von Kansas. Sie träumt davon, an einen anderen Ort zu entfliehen, an dem die Sorgen entschwinden und die Sehnsüchte Erfüllung finden.

In dem Filmmusical „Der Zauberer von Oz“ aus dem Jahre 1939 singt Judy Garland



Besondere Gottesdienste

das Lied, das damals in Kürze die Charts eroberte: „Somewhere over the rainbow“. Es wurde eine Hymne der Hoffnung und steht auch im Zentrum unserer nächsten Gospelmesse, in der wir den Hoffnungen und der Sehnsucht der Christen musikalisch nachgehen wollen.

Herzliche Einladung zur nächsten Gospelmesse „Somewhere.“

Reinhard Pikora

Gospelmesse „Somewhere“

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr

Christuskirche, Kirchenstraße 12



**Meyer's
Mühle**
**GARTEN
MÖBEL**

Ohechaussee 20
22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung. Sofort vorrätig!



oikoumene
NORDERSTEDT

Ökumenischer
Gottesdienst
im
Stadtspark Norderstedt

Lebensfreude für ALLE

Sonntag 05. Juli 10:00 Uhr
Waldbühne im Stadtspark

Mit dem Chor
PaulaCantat
und dem Ensemble
STIMME KONTRAKT

Evangelisch-lutherische, katholische und
freikirchliche Gemeinden in Norderstedt laden ein

Fußspuren auf dem Lebensweg

„Kreuz und Quer“-Gottesdienst für alle Generationen

Wir feiern in unseren beiden Kirchen der Emmaus-Kirchengemeinde regelmäßig einen etwas anderen Gottesdienst, zu dem alle Generationen herzlich eingeladen sind. Das Besondere: Wir gestalten die Gottesdienste mit neuen Liedern, mit anderen Formen und Texten sowie lebendigen Geschichten zum Mitmachen.

Warum: Manche wünschen sich auch mal neue Formen des Glaubens und dass

im Ablauf des Gottesdienstes auch mal etwas anderes ausprobiert wird. Genau auf diese Reise begeben wir uns schon seit einiger Zeit und freuen uns, dass immer mehr diesen Weg mitgehen.

Der nächste „Kreuz und Quer“-Gottesdienst zum Sommeranfang beschäftigt sich mit Fußspuren auf unserem Lebensweg.

Hierzu wird auch wieder etwas gebastelt, Neugierig? Einfach mal vorbeischaun.

B. Neitzel

Mach mal eine Atempause

Evangelisch-lutherische, evangelisch-freikirchliche und katholische Gemeinde in Norderstedt laden ein zur:

Ökumenischen Fernsehandacht „Atempause“ bei noa4

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag mit Geistlichen aus Norderstedt.

Beginn der Sendung: 18.30 Uhr
im Lokalsender noa4
via Kabelnetz von wilhelm.tel
und auf www.noa4.de



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT

*Ein Ort der traditionellen
und
modernen Bestattungen.*



Mit Rat und Tat
stehen wir Ihnen
jederzeit zur Seite...



Segeberger Chaussee 56-58
22850 Norderstedt

040 - 529 61 73

Fußspuren auf dem Lebensweg „Kreuz und Quer“-Gottes- dienst für alle Generationen

Pastor Neitzel und Team
Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche,
Altes Buckhörner Moor 16

„Lesen stärkt die Seele“

Literatur-Gottesdienste zu Werken von Siegfried Lenz, den Gebrüdern Grimm und Johann Peter Hebel

Menschen setzen sich nach wie vor mit religiösen Themen auseinander, auch viele Autoren moderner Literatur. So sind Sie eingeladen zu Literatur-Gottesdiensten, etwa alle 8 Wochen in unseren Kirchen:

Der Gottesdienst am 7. Juni ist geprägt von einem humorvollen Werk von Siegfried Lenz: „Kummer mit jüt-ländischen Kaffeetafeln“.

Es handelt von einem deutschen Gast, der bei einer dänischen Kaffeetafel eine Probe der Gastfreundschaft erlebt. Eine anstrengende Situation, in der der Gast aus Höflichkeit immer mehr süße Köstlichkeiten wie Torten und Kuchen isst, die ihm von den Gastgebern angeboten werden ...

Und am 2. August ist es das Märchen „Hans mein Igel“ der Gebrüder Grimm, das

uns begleitet: Das Märchen erzählt die Geschichte eines reichen Bauern, der sich ein Kind wünscht, selbst wenn es ein Igel sein sollte. Seine Frau bringt daraufhin einen Jungen mit dem Oberkörper eines Igels zur Welt, den sie Hans mein Igel nennt.

Am 11. Oktober schließlich dreht sich der Gottesdienst um eine Kallendergeschichte von Johann Peter Hebel:

Ein junger Handwerksbursche aus Tuttlingen besucht zum ersten Mal in seinem Leben die holländische Weltstadt Amsterdam und bewundert dort ein besonders prächtiges Haus und ein gewaltiges Schiff, aus dem die kostbarsten Waren gerade entladen werden. Er fragt nach den Besitzern des Gebäudes und des Schiffes und erhält

beide Male die Antwort „Kannitverstan“ („Ich kann Euch nicht verstehen.“). Der deutsche Handwerksbursche aus Tuttlingen glaubt jedoch, dass es sich dabei um den Namen des Eigentümers handle, und ist beeindruckt vom Reichtum des vermeintlichen Herrn Kannitverstan. Betrübt vergleicht er dessen Glück mit seiner eigenen Situation und hadert mit seinem Schicksal, bis er schließlich auf einen Leichenzug trifft und nach dem Namen des Verstorbenen fragt ...

Pastorin Dr. C. Paap



Literatur-Gottesdienste in der Paul-Gerhardt-Kirche

- Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr: Siegfried Lenz, „Kummer mit jüt-ländischen Kaffeetafeln“
- Sonntag, 2. August, 10 Uhr: Gebrüder Grimm, „Hans mein Igel“
- So., 11. Oktober, 10 Uhr: Johann Peter Hebel, „Kannitverstan“

„Abteil Nr. 6“, Kairos“ und „Zur See“

Literatur-Cafés zu Werken von Rosa Liksom, Jenny Erpenbeck und Dörte Hansen

Haben Sie Lust, sich auf ein literarisches Werk einzulassen und Ihre Gedanken darüber mit anderen zu teilen? Sie sind herzlich eingeladen!

Am Mittwoch, den 3. Juni sprechen wir über ein weiteres Werk der finnischen Schriftstellerin Rosa Liksom: „Abteil Nr. 6“ (Änderung des bisher angekündigten Buches!). Die Archäologiestudentin sitzt nur eine Armeslänge entfernt von einem mit allen schmutzigen Wassern gewaschenen Russen, und aus der erhofften beschaulichen Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn wird ein Höllentrip. Eine Woche, in der sie notgedrungen schweigt, denn er reißt vulgäre Witze und erzählt von dem Mord, für den er im Gefängnis saß. Und doch entwickelt er echte Fürsorge für seine Mitreisende.

Am Mittwoch, den 8. Juli liegt der Roman „Kairos“ von Jenny Erpenbeck auf dem Tisch des Literatur-Cafés: In „Kairos“, benannt nach dem Gott des glücklichen

Augenblicks, geht es genau darum: Um Erinnerungen, das Festhalten an einer untergegangenen Welt. Jenny Erpenbeck



erzählt die Liebesgeschichte der jungen Katharina und des alten Schriftstellers Hans, die sich in den letzten DDR-Jahren in der Gesellschaft von Künstlern aufhalten, füreinander brennen, das Weltgeschehen vergessen – und plötzlich, nach der Wende, in einer neuen Welt erwachen und die Liebe verlieren.

Am Mittwoch, den 5. August beschäftigt uns der Roman „Zur See“ von Dörte Hansen: Die Fähre braucht vom Festland eine Stunde

auf die kleine Nordseeinsel. Hier lebt in einem der zwei Dörfer seit fast 300 Jahren die Familie Sander. Drei Kinder hat Hanne großgezogen, ihr Mann hat die Familie und die Seefahrt aufgegeben. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie Sander von Grund auf, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht.

Bitte melden Sie sich an, damit ich planen kann: Tel. 0151 74261723, dr.carolin.paap@googlemail.com

Pastorin Dr. C. Paap

Literatur-Cafés

- Mi., 3. Juni, 9.30 – 11 Uhr:
Rosa Liksom, „Abteil Nr. 6“,
 - Mi., 8. Juli, 9.30 – 11 Uhr:
Jenny Erpenbeck, „Kairos“
 - Mi., 5. August, 9.30 – 11 Uhr:
Dörte Hansen, „Zur See“
- Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum
Bitte anmelden: dr.carolin.paap@googlemail.com, 0151 74 36 17 23

Niemand muss allein sein

Seniorenkreis Christuskirche

Der Seniorenkreis trifft sich mittwochs um 14.30 Uhr und beginnt mit einer Andacht. Es folgt die gemütliche Kaffeetafel mit leckerem Kuchen und heiteren Gesprächen über Gott und die Welt. Vielen Dank an alle, die die Kaffeetafel festlich vorbereiten. Neue Gäste sind ausdrücklich jederzeit willkommen!

Susanne Olbinsky wird am 24. Juni den Seniorenkreis vorbereiten. Auch die Pastoren Martin Lorenz (17. Juni) und Bernd Neitzel (3. Juni und 8. Juli) kommen zu Besuch, halten Andachten zu den Jahreszeiten, kirchlichen Festen, biblischen Geschichten und erzählen aus ihrem pastoralen Alltag.

Seniorenkreis Christuskirche

Leitung: Evelin Friedrich
Mittwoch, 14.30–16.15 Uhr
Gemeindehaus der Christuskirche
Garstedt, Kirchenstraße 12



Allen Ernstes: Speed-Dating!

Seniorenkreis im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Es ist Mittwoch, Frühsommer, Seniorenkreis von 15 bis 17 Uhr. Die Sonne strahlt vom blauen Himmel, angenehm warme Luft. Da freuen wir uns auf den Spaziergang zum Paul-Gerhardt-Gemeindehaus. Trockenen Fußes ohne Eis- und Schneeglätte oder Sturm durch den Moorbekpark oder den Buschweg und das Alte Buckhörner Moor entlang zum geselligen Nachmittag in fröhlicher Runde bei Kaffee und Kuchen – die Wetterlage ließe auch schon wieder mal Eis zu – und ausgiebigem Klönschnack.

Was wohl heute auf dem Programm steht? Spielenachmittag oder Bingo, Basteln oder Quizzen, Singen oder Gymnastik/Yoga auf dem Stuhl? Wir werden dabei immer besser und wagen auch ausgefallene Übungen.

Vielleicht greifen wir auch die Idee des Kleidertauschmarktes wieder auf. Wir könnten auch einfach mal unsere angestammten Plätze tauschen – ich weiß, das ist eine große Herausforderung! Ich könnte mir auch einen Nachmittag mit Speed-Dating vorstellen.

Ab und zu haben wir auch Gäste, die uns etwas vortragen, Hobby oder Beruf*ung nahebringen und/oder uns zu Neuem animieren.

Wer sich dazu berufen fühlt, melde sich sehr gern bei mir.

Wer einmal im Seniorenkreis schnuppern will, ist willkommen. Das aktuelle Programm kann bei mir erfragt werden.

*Eure Petra Gundelach,
Tel. 040 526 33 92*



In Bewegung groß werden

Aus dem ev. Kindergarten „Unter der Eiche“ am Emmaushaus

Gemeinsam mit dem Förderverein der Kita konnten wir ein tolles Projekt umsetzen! Auf unserem Krippenaußengelände sind eine große Balancierstrecke, eine Hängematte und eine Sandspielküche entstanden, die die Spielräume der Kinder erweitern.

Für Kinder ist Bewegung an der frischen Luft für eine gesunde Entwicklung von großer Bedeutung. Draußen zu spielen, bedeutet nicht nur Spaß, sondern fördert gleichzeitig die körperliche, geistige und soziale Entwicklung. Durch Rennen, Klettern, Hüpfen und Balancieren stärken die Kinder ihre Muskeln, verbessern ihre Koordination und schulen ihr Gleichgewicht. Außerdem wird



das Immunsystem gestärkt, und die Kinder lernen, ihren Körper besser wahrzunehmen.

Auch für die Konzentration und das emotionale Wohlbefinden ist Bewegung sehr wichtig. Kinder, die sich regelmäßig draußen bewegen,



sind oft ausgeglichener, aufmerksamer und selbstbewusster. Beim gemeinsamen Spielen im Freien lernen sie zudem Rücksichtnahme, Teamgeist und Konfliktlösung.

Die Umbaukosten von 15.000 € wurden mit 5.000 € vom Förderverein unterstützt. Unser großer DANK geht an alle Spender, die den Förderverein unterstützen, und den engagierten Vorstand des Vereins, der das Projekt mit Rat und Tat begleitet hat.

Gemeinsam mit den Eltern können wir dadurch noch besser dazu beitragen, dass unsere Kinder gesund, fröhlich und aktiv aufwachsen.

Birgit Buchholz, Leitung



Rückblick und Ausblick

Aus der ev. Kita „Stettiner Straße“

Ein Rückblick auf Ostern mit Krippenkindern

Ende März fand unsere Osterandacht mit Pastor Neitzel in der Paul-Gerhardt-Kirche statt. Unter dem Thema „Ein neues Leben entsteht“ erlebten die Kinder auf anschauliche und aktive Weise die Botschaft von Ostern. Gemeinsam zogen wir mit unserer Kerze in die Kirche ein. Das Licht begleitete uns als Zeichen der Hoffnung und wurde in dem Lied „Die Kerze brennt“ aufgenommen. In ruhiger Atmosphäre versammelten sich die Kinder im Halbkreis vor dem Altar.

Mit dem Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ wurde Gott für seine Schöpfung gedankt. Anschließend wurde die Ostergeschichte erzählt, die den Kindern die Bedeutung von Ostern – das neue Leben durch die Auferstehung Jesu – nahebrachte. Ein besonderer Höhepunkt war die Mit-Mach-Aktion: Jedes Kind durfte Samenkörner in ein kleines Gefäß pflanzen. Dabei wurde

deutlich: So wie aus einem kleinen Samen neues Leben wächst, so schenkt Gott auch uns immer wieder neues Leben und Hoffnung. Im Anschluss wurde gemeinsam gebetet. Mit dem Vaterunser und dem Segen endete die Andacht.

Svenja Wichmann, Mitarbeiterin

Auf dem Weg zur Schule

Einschulungen 2026: Bald werden viele Kindergartenkinder eingeschult. Hierzu wird zu Familiengottesdiensten eingeladen.

Familiengottesdienste mit Pastor Neitzel

- Ev. Kindergarten „Stettiner Straße“
Mittwoch, 1. Juli, 15 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche,
Altes Buchhörer Moor 16
- Ev. Kindergarten „Unter der Eiche“
Freitag, 3. Juli, 15 Uhr
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstraße 12

Bald wird Jubiläum gefeiert

Vor 10 Jahren, am 1. September 2016, startete die Kita ihren Betrieb in der Stettiner Straße. Das wollen wir feiern. Save the dates.

Alexander Michael, Leitung

Familiengottesdienst

10 Jahre Kita „Stettiner Straße“

mit Pastor B. Neitzel
Sonntag, 13. September, 10 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche,
Altes Buchhörer Moor 16

Fest der Kulturen

Jubiläumsfest im Kindergarten

10 Jahre Kita „Stettiner Straße“

Freitag, 18. September, tagsüber
Stettiner Straße 3

JUGENDTROEUF



Wir treffen uns – außer in den Schulferien – alle zwei Wochen an einem Montag in der Christuskirche Garstedt (CK), Kirchenstr. 12, oder in der Paul-Gerhardt-Kirche (PG), Altes Buckhörner Moor 16, und verbringen dort gemeinsam eine lustige Zeit mit viel Spaß. Jeweils ab 17.30 bis ca. 19.00 Uhr. Herzlich willkommen!

Die Teamer

- 1. Juni** Treffpunkt CK: Handy oder PC mitbringen: Kennst Du Kahoot?
- 15. Juni** Treffpunkt 16.30 Uhr im Stadtpark, Minigolfanlage
- 29. Juni** Treffpunkt CK: Spiele und Eis essen. Lass Dich überraschen
- 17. Aug.** Treffpunkt CK: Zurück aus den Sommerferien. Wie war's?

Nähere Infos: Philipp Dombrowski (0176 22929385)

Gemeinschaft erleben

Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2026

Alle, die in diesem Jahr 13 Jahre alt werden oder schon älter sind, können zur Konfirmandenzeit angemeldet werden.

Anmeldung bei Pastorin Dr. Carolin Paap:

Tel. 0151 74361723 oder E-Mail carolin.paap@emmaus-norderstedt.de
Treffen: 14-tägig dienstags, 16–17.30 Uhr, Konfirmation 2028

Anmeldung bei Pastor Bernd Neitzel:

Nach den Sommerferien 2026 trifft sich die neue Gruppe im Gemeindehaus der Christuskirche Garstedt. 14-tägig ist Unterricht immer montags von 16.30 bis 18 Uhr (nicht in den Schulferien). Anmeldung über 0157 74049413 (auch WhatsApp oder SIGNAL) und E-Mail bernd.neitzel@emmaus-norderstedt.de

Anmeldung bei Pastor Martin Lorenz:

Konfi-Camp 2026/27 – mit Spaß den eigenen Glauben entdecken. Konfi-Camp, das heißt: Jugendliche lernen von Jugendlichen Glauben und zwar mit viel Spaß.
Termine: 12.–16. Okt. 2026, 30. März–3. April 2027. Dazwischen: zweiwöchentlich dienstags, 17.30–19 Uhr, und Exkursionen an drei Samstagen. Weitere Infos: www.emmaus-norderstedt.de

Wie viele Sitzbänke gibt es in der Kirche?

Schüler und Schülerinnen entdecken Kirche in Garstedt

Grundschulkinder aus Garstedt entdecken im Mai und Juni ihre Christuskirche Garstedt. Die Schulklassen werden in Gruppen eingeteilt und bekommen einen Laufzettel. Sie sollen Fragen zur Kirche beantworten. Zum Beispiel: Wie viele Sitzbänke gibt es in der Kirche?



Male das Kreuz und wer hängt da eigentlich? Was befindet sich auf dem Altar. Wie heißt das Musikinstrument auf der Empore? Und vieles mehr.

Ich habe gern diese Unterrichtseinheit vorbereitet und freue mich, dass die Lehrkräfte unserer Grundschulen Gottfried Keller und Niendorfer Straße dieses Schulprojekt unterstützen. Denn auf diese Weise entdecken die Schülerinnen und Schüler ihre Christuskirche Garstedt und lernen zugleich Inhalte des christlichen Glaubens näher kennen.

B. Neitzel

Innehalten am Ende des Tages

Lesungen in der Friedhofskapelle

Wir werden immer mehr, das freut uns sehr! Auch gereimte Texte können während einer knappen halben Stunde in oder bei der Friedhofskapelle vorgetragen und angehört werden.



Wichtig ist, dass alle einen Moment von der Hektik des Alltags abschalten und zur Ruhe kommen können. Und es hat sich gezeigt, dass immer mehr Menschen sich angesprochen fühlen und gemeinsam mit uns innehalten.

Jetzt in den Sommermonaten werden wir bei schönem Wetter natürlich auf dem Friedhofsgelände ein angenehmes Plätzchen dafür aussuchen.

Am 16. Juni freut sich Pastor Martin Lorenz auf Ihr Kommen, am 21. Juli lädt

Sie Felicitas Kugel ein zuzuhören und am 18. August wird Maike Schenk schöne Texte für Sie bereithalten.

Wenn Sie auch gerne Ihre Texte mit anderen teilen möchten, melden Sie

sich in einem der Kirchenbüros oder bei uns.
Berit Stölting und Maike Schenk

Innehalten am Ende des Tages Lesungen in der Friedhofskapelle

- Dienstag, 16. Juni, 18 Uhr:
Pastor Martin Lorenz
- Dienstag, 21. Juli, 18 Uhr:
Felicitas Kugel
- Dienstag, 18. August, 18 Uhr:
Maike Schenk

BESTATTUNGSHAUS

Pohlmann



www.pohlmann-bestattungen.de



Ein Trauerfall in der Nachbarschaft. Was nun?
Auf unserer Internetseite finden Sie Hilfe für Ihre Kondolenz.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt

Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.



Sommerliebe – Geschichten, Musik und Fest

**Wo die Sonne das Land küsst,
blüht die Seele auf**



Kommen Sie mit auf eine heitere Reise in die warme Jahreszeit – mit humorvollen Sommergeschichten, die zum Schmunzeln einladen und schöne Erinnerungen wecken. Genießen Sie einen Nachmittag, an dem die Seele aufblüht – eine kleine Auszeit vom Alltag!

**Wo die Sonne das Land küsst,
blüht die Seele auf**

Sonntag, 14. Juni, 15 Uhr
Eintritt frei

Für alle Veranstaltungen:

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, bitte
Anmeldung an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de, Tel. 60 92 51 03

Chansons Françaises

Tauchen Sie mit uns ein in die unvergleichliche Welt des französischen Chansons! Das Colmar Ensemble nimmt Sie mit auf eine musikalische Zeitreise durch die Welt der französischen Chansons – von den goldenen 1930er Jahren bis in die Gegenwart. Erleben Sie Poesie, Melancholie und Lebensfreude. Die fünf Musizierenden vereinen Chanson mit Einflüssen aus Jazz und Pop und sorgen mit einer Prise Humor für einen unvergesslichen Abend voller Gefühl und französischer Lebensart.



Chansons Françaises

Samstag, 27. Juni, 19 Uhr
Eintritt: € 15

Saison-Abschluss-Fest

Freuen Sie sich auf einen Nachmittag mit der Band Take U.S.Music! Die vier erfahrenen, leidenschaftlichen Musiker begeistern mit mehrstimmigem gefühlvollem Gesang und authentischem West-Coast-Sound. Es erwarten Sie Stimmung und gute Laune und ein kleines Fingerfood-Büfett.

Saison-Abschluss-Fest

Sonntag, 12. Juli, 17 Uhr
Eintritt: € 20



Von Homegroups, eigenen Gebeten und Holy Night Cafés

Im Konfi-Camp haben Konfis und Teamer*innen immer eine gute Zeit miteinander

Vor einigen Monaten haben wir die neuen Teamer*innen von Pastor Bernd Neitzel vorgestellt, die in der Konfirmandenarbeit und im Jugendtreff aktiv sind. In diesem Artikel stehen die Teamer*innen des Konfi-Camps von Pastor Martin Lorenz und Berit Stölting im Mittelpunkt.

„Es ist toll, sich mit anderen Jugendlichen auszutauschen, Gespräche über Gott und die Welt zu führen und gemeinsam Spaß zu haben“, erzählen Lia (17), Lina (17), Pia (17) und Friedrich (16). Sie gehören zu einer Gruppe von Teamer*innen, die sich auch nach ihrer Konfirmation in unserer Gemeinde engagieren. „Außerdem schätzen wir die Verantwortung, die wir als Gruppenleitung – nach Abschluss

einer entsprechenden Ausbildung – wahrnehmen können.“

Die Teamer*innen unterstützen die Konfirmandenarbeit und sind wesentlich an der Gestaltung der Konfi-Camps beteiligt. Unter Leitung von Martin Lorenz und Berit Stölting kommen dabei Konfis und Teamer*innen für eine Woche zusammen, um sich mit Fragen

rund um den Glauben zu beschäftigen. Beim letzten Mal waren es 9 Konfis und 30 Teamer*innen. Die Camps finden immer in



der Familienbildungsstätte Drangstedt in einem großem Waldgebiet bei Bremerhaven statt.

Das Verhältnis von Konfis und Teamer*innen überrascht auf den ersten Blick. „Aber diese Camps bringen so viel Spaß, da möchten immer alle im Team dabei sein“, erzählt Lina. Und so können

sich die Teamer*innen intensiv um die Konfirmanden*innen und die Gestaltung des Konfi-Camps kümmern.

Sie erarbeiten Workshops z.B. zu Glaubensfragen, gestalten Andachten und formulieren Gebete. Die Durchführung der religiös geprägten Vormittage – der Glaubenskurse – obliegt ihnen. Dabei lässt ihnen Martin Lorenz weitgehend freie Hand. „Er gibt Themen und Texte

vor, aber die Umsetzung überlässt er uns“, erzählt Pia. Auch die Freizeitaktivitäten planen und leiten die Teamer*innen. „Zur Vorbereitung des Camps treffen wir uns mehrmals, um die Details zu besprechen und Aufgaben zu verteilen“, erläutert Lia.

Der Nachmittag gehört Spiel und Spaß bevor man sich am Abend unter Leitung der Teamer*innen zunächst in kleinen Gruppen – den sogenannten Homegroups – trifft,

den Tag Revue passieren lässt und ggf. aufgetretene Probleme bespricht.

Ein Hit der Konfi-Camps ist das „Holy Night“-Café. Ab 21 Uhr kann jede*r kommen, um den

Tag in fröhlicher Runde und mit köstlichen Leckereien zu beschließen. „Früher hat Pastor Plümer ge-



kocht, und von seinen Drei-Sterne-Kochkünsten schwärmen immer noch alle“, erzählt Lina. Nach seiner Pensionierung hat Birgit Delfs diesen Part übernommen. „Auch bei ihr schmeckt es vorzüglich.“



„Hinter dem Konzept des Konfi-Camps steckt unsere feste Überzeugung, dass Gespräche zwischen Jugendlichen über Gott, den Glauben und, was dieser für sie bedeutet, viel authentischer und nachhaltiger sind, als wenn sie mit uns Erwachsenen darüber sprechen“, so Martin Lorenz.

Auch wenn der Schwerpunkt auf den Konfi-Camps liegt, zu den Aufgaben der Teamer*innen gehört u.a. auch die Vorbereitung des Gottesdienstes am Vorabend der Konfirmation. Hierzu treffen sich alle einschließlich der Familien. Nach dem abschließenden Essen wird gefeiert, „dann aber ohne Eltern“, lacht Lia.

Durch die vielfältigen Aktivitäten sind feste Freundschaften entstanden. „So freuen wir uns sehr, wenn wir zu Konfirmationsfeiern eingeladen werden“, erzählt Friedrich. „Dann kann es schon passieren, dass man von einer

Feier zur anderen radelt. Aber auch das bringt sehr viel Spaß“.

Anke Reif

For your eyes only – Miniaturen der Romantik

Besuch in der Hamburger Kunsthalle mit Führung

Die Ausstellung „For your eyes only. Miniaturen der Romantik“ widmet sich erstmals umfassend der facettenreichen Kunst der Miniaturmalerei in Hamburg von ihrer Blütezeit um 1800 bis zu den 1840er Jahren, als sie von den frühen Techniken der Fotografie abgelöst wurde. Das kleine Format der Bildnisminiatur – meist etwa 6 bis 10 cm – sowie die kunstvolle Fertigung mit Aquarell- und Gouachefarben auf hauchdün-

nen Elfenbeinplättchen, teils mit Silberfolie hinterlegt, fasziniert bis heute. Insgesamt werden über 250 Objekte präsentiert.

Ich habe eine Führung mit Dorith Will gebucht am 4. Juni.

*Pastorin Dr. C. Paap/
Hamburger Kunsthalle*



For your eyes only – Besuch der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle mit Führung

Donnerstag, 4. Juni, 14.45–16.15 Uhr,

Treffpunkt: 13.45 Uhr, U-Bahnhof Garstedt, letzter Waggon

Kosten: 19 € (14 € Eintritt, 5 € Führung; bitte passend mitbringen), U-Bahnkarte

Bitte anmelden bei Pastorin Paap:

carolin.paap@emmaus-norderstedt.de, Tel. 0151 74 36 17 23



Portraits bedeutender Persönlichkeiten, die unsere Geschichte prägten

Vernissage des Ateliers Karin Dürmeyer

Die Portraitmalerei erlebt heute im Kunststudium eine bemerkenswerte Renaissance. Sie wird nicht mehr als bloße handwerkliche Nachahmung verstanden. Portraits werden genutzt, um Geschichten zu erzählen und Personen in einer digitalen Gesellschaft hervorzuheben.

Gesichter zu malen ist unglaublich faszinierend. Wenn wir Gesichter malen, schauen wir Menschen viel genauer an. Portraits verlangen große Aufmerksamkeit, um die Feinheiten zu erkennen, die dann eine wirkliche Ähnlichkeit zeigen: den Lippenschwung zu treffen, die Form der Augenbraue und der Nase zu erkennen. Die Schatten zu malen, die das Gesicht plastisch wirken lassen. Das alles braucht Übung. Falten im Gesicht erzählen die Geschichten unseres Lebens. Jeder Mensch ist ein Geheimnis. Das Malen des Gesichtes ist wie ein stiller Dialog mit der Person.



Seit Beginn dieses Jahres haben wir uns mit der Portraitmalerei beschäftigt. Daraus entstand der Wunsch, das Thema auch in

einer Ausstellung zu präsentieren. Damit wir Probleme mit dem Urheberrecht vermeiden, haben wir uns entschieden, nur Gesichter von Menschen zu malen, die vor mehr als 70 Jahren gestorben sind. Bewusst fügen wir unseren Portraits Attribute hinzu, die erklären, wofür die Person berühmt ist. Wir haben uns gefragt, wer sie waren, was sie dachten und wie sie lebten. Dazu haben wir auch einige Biografien gelesen.

Wir, das Atelier Dürmeyer – der Verein für bildende Kunst in Norderstedt, laden Sie herzlich ein, unsere Ausstellung zu besuchen und selbst herauszufinden: Welche der dargestellten Personen erkennen Sie?

Karin Dürmeyer

Portraits bedeutender Persönlichkeiten, die unsere Geschichte prägten – Vernissage des Ateliers Karin Dürmeyer

Sonntag, 12. Juli, 11.15 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Ein Schmelztiegel ganz anderer Art

Ein Tag auf der NordArt in Büdelsdorf

Die NordArt ist eine der größten jährlichen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa, die alle Bereiche der Bildenden Kunst vertritt. Die ehemalige Gießerei Carlshütte ist heute ein Schmelztiegel ganz anderer Art: Trotz der unterschiedlichen Perspektiven einzelner Kulturen wird deutlich, dass Ost und West, Süd und Nord viele gemeinsame Hoffnungen und Träume haben. Aus ca. 3.000 Bewerbungen stellen die Kuratoren die Werke von rund 200 Künstler*innen aus aller Welt zu einem neuen Gesamtkunstwerk zusammen.

Wir haben wieder eine Fahrt dorthin geplant: Sie findet statt am Donnerstag, den

16. Juli. Und so soll der Tag aussehen: Wir fahren um 9.15 Uhr mit dem Reisebus vor der Paul-Gerhardt-Kirche ab (einziger Zustieg!). Um 11 Uhr werden wir in zwei Gruppen durch die Ausstellung geführt.



treffen wir uns wieder in der Thormannhalle auf eine Tasse Kaffee und ein Stückchen Kuchen, bevor wir dann die Heimreise

antreten und wohl gegen 18 Uhr wieder vor der Paul-Gerhardt-Kirche ankommen.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk (auf dem Gelände geht es über Wiesen und Kopfsteinpflaster) und Regenschirm bzw. Sonnenbrille.

Pastorin Dr. C. Paap

Fahrt zur NordArt Büdelsdorf

Donnerstag, 16. Juli

Paul-Gerhardt-Kirche: 9.15 Uhr

Kostenbeitrag: 92,- €

Anmeldung bei Pastorin Paap (0151 74 36 17 23, carolin.paap@emmaus-norderstedt.de), nach Platzzusage Zahlung des Beitrags im Paul-Gerhardt-Kirchenbüro oder als Überweisung: IBAN DE87 2019 0109 0082 796 320, Volksbank Raiffeisenbank eG, Stichwort „NordArt“ und Ihr Name.

Als angemeldet gilt nur, wer bezahlt hat!

Viel Glück und viel Segen!

Wir suchen Ehrenamtliche für unseren Geburtstagsbesuchskreis

„Hallo! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Ich komme von der Emmaus-Kirchengemeinde und möchte Ihnen gern zum Geburtstag gratulieren.“ So oder so ähnlich beginnen die Besuche unseres Geburtstagsbesuchskreises. Alle Geburtstagskinder mit 80 Jahren, 85 Jahren und ab 90 jährlich aufwärts besuchen wir – „wir“: das ist eine Gruppe von fünf kontaktfreudigen und freundlichen Menschen aus unserer Kirchengemeinde. Die Fünf machen bei ihren Besuchen sehr gute Erfahrungen. „Ach, wissen Sie, ich muss mir mal was von der Seele reden!“ Und dann erzählen sie vom Verlust ihres Ehepartners oder ihrer Ehepartnerin. Sie erzählen von der gemeinsamen Zeit, von Freuden und Sorgen, von Schmerz und Liebe. Und unsere Ehrenamtlichen hören zu, fühlen mit, lassen sich ein auf die Geschichten, die ihnen begegnen. Mal treffen sie jemanden, der oder die einsam

ist. Mitunter geraten sie in große Familienfeiern und bekommen ein leckeres Essen.

Hätten Sie/hättest du Lust und Zeit, mit dabei zu sein? Wir treffen uns immer



am zweiten Dienstag im Monat um 10 Uhr in der Christuskirche, um miteinander zu frühstücken, unsere Besuche zu besprechen und die neuen Besuche zu verteilen. Alle besuchen nur so viele Menschen, wie sie

wirklich wollen und können – das liegt in der eigenen Wahl.

Wenn Sie Interesse haben/wenn du Interesse hast, dann freue ich mich über eine Mail an martin.lorenz@emmaus-norderstedt.de oder einen Anruf unter 0176 55968803.

Pastor Martin Lorenz

Geburtstagsbesuchskreis

2. Dienstag im Monat, 10 Uhr
Christuskirche,
Kirchenstraße 12
Kontakt: 0176 55968803,
martin.lorenz@emmaus-norderstedt.de



Hamburgs verschwundene Märkte

Ein geführter
Stadtrundgang

Ausflüge & Reisen

Hamburg hat eine Reihe von Plätzen, die zwar „Markt“ heißen, aber nie Marktplätze waren. Die echten Märkte des alten Hamburg sind hingegen im Stadtbild kaum noch präsent, haben oftmals ihren Namen gewechselt oder sind gar komplett überbaut worden. Auf diesem

Rundgang begeben wir uns auf die Spuren dieser vergessenen Orte und erfahren ihre Bedeutung für das einstige Alltagsleben der Hafen- und Handelsstadt.

Hamburgs verschwundene Märkte Ein geführter Stadtrundgang

Dienstag, 2. Juni, 15–17 Uhr

Treffpunkt: 14 Uhr, U-Bahnhof

Garstedt, letzter Waggon

Kosten: 16 € (bitte bei Anmeldung
im Kirchenbüro bezahlen),

U-Bahnkarte

Pflegediakonie

LEBEN IM ALTER IN NORDERSTEDT

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute Umgebung zu bewahren. Ob zu Hause, in unserer behaglichen Wohngemeinschaft oder der lebendigen Tagespflege in Norderstedt – mit uns sind Sie nicht allein. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

(040) 593 52 24 – 26

Tagespflege

(040) 593 52 24 – 24

Diakoniestation Norderstedt

(040) 64 66 97 – 41



Pflegediakonie
Diakoniestation
Norderstedt

„Eine Landschaft erobert man mit den Schuhsohlen“

5 Tage Spaziergänge rund um das Kloster Nütschau

Wir laden wieder ein zu 5 Tagen Entspannung, Spaziergängen und benediktinischem Klosterleben im Kloster Nütschau.

Dort sind wir untergebracht im Haus St. Ansgar, und geführt werden wir von der Pilgerbegleiterin Ulrike Wittrock. Sie begleitet die Klosterzeit unserer kleinen Gruppe von höchstens 13 Personen mit unterschiedlichen Impulsen und kreativen Ideen. Wir lernen vormittags in einer ca. zweistündigen Wanderung und, nach dem Essen und einer Mittagspause im Kloster, nachmittags auf einer weiteren Wanderung dieser Länge Nütschau und die Umgebung kennen. Die Wege sind eben, führen aber durch Wälder und Wiesen; Wanderschuhe empfehlen sich.

Abends ist immer Zeit für einen gemeinsamen Rückblick. Und wenn wir möchten,

können wir an den Gebetszeiten der 17 Benediktinermönche teilnehmen.



Die Woche beginnt am Montag, den 26. Oktober mit dem Kaffeetrinken um 14.30 Uhr, und endet am Freitag, den

30. Oktober nach dem Frühstück gegen 10 Uhr. Sie kostet 450 € pro Person.

Wir werden mit je 4 Mahlzeiten der guten Küche auf die Wandertouren vorbereitet und finden auf den Zimmern Bettwäsche und Handtücher vor; Fön bzw. TV gibt es nicht.

Und: Sie müssen bitte für die Hin- und Rückreise selbst sorgen; es gibt keinen Transfer! Ich kann Ihnen eine Taxe besorgen, ca. 60 € pro Person.

Wenn Sie Interesse haben mitzufahren, melden Sie sich doch bitte bis spätestens 30. August an, damit wir planen können.

Pastorin Dr. C. Paap

5 Tage Spaziergänge rund um das Kloster Nütschau

26.–30. Oktober

Kosten: 450,- €

Anmeldung: Tel. 0151 74 36 17 23
oder carolin.paap@emmaus-norderstedt.de

Sommerliche Romantik

Klavier- und Liederabend am 7. Juni in der Paul-Gerhardt-Kirche

Wir laden Sie zu einem Konzert ein, in welchem Kunstlieder mit pianistischen Solostücken abwechseln. Im Mittelpunkt stehen die beiden romantischen Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy und Robert Schumann, von denen je drei Lieder erklingen, jeweils mit Texten von Heinrich Heine.

Die Lieder werden kombiniert mit Mendelssohns spritzigem Rondo Capriccioso sowie der Kreisleriana von Schumann, einem Hauptwerk der romantischen Klavierliteratur. Die Kreisleriana ist

ein Klavierzyklus aus acht charakterlich sehr unterschiedlichen Stücken, die durch ihre

Tonarten thematisch in Beziehung stehen. Sie dürfen sich auf ein abwechslungsreiches



Programm freuen, vorgetragen von den Norderstedter Künstlern Ulrich Katscher (Bariton) und Stefan Kirchner (Klavier).

Stefan Kirchner

Sommerliche Romantik Klavier- und Liederabend

Sonntag 7. Juni, 18 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche

- Ulrich Katscher, Bariton
- Stefan Kirchner, Klavier

Der Eintritt ist frei; um Spenden für die Kirchenmusik wird am Ausgang gebeten.

„Hassidic Rhapsody“

Konzert für Violine und Klavier mit Werken jüdischer Komponisten

Wir laden Sie herzlich zu einem besonderen Konzertabend für Violine und Klavier ein, der sich als musikalische Reise durch Klangwelten zwischen Romantik, Erinnerung und jüdischer Tradition entfaltet.

Den Auftakt bildet Max Bruchs ergreifendes *Kol Nidrei* op. 47 – ein Werk von großer emotionaler Intensität, inspiriert von der gleichnamigen liturgischen Melodie. Es folgt eine Reihe von Kompositionen, die sich auf unterschiedliche Weise mit jüdischer Musiktradition auseinandersetzen: von den farbenreichen *Hassidic Impressions* von Zinovi Bistrizky über die eindringliche *Haggada* für Violine solo und *Glezele Jash* von Ewelina Nowicka bis hin zur ausdrucksvollen *Hebräischen Melodie* von Joseph Achron.



Auch die romantische Klangsprache findet ihren Platz in diesem Programm: *Poetischen Lieder ohne Worte* von Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie die *lyrische Romance* op. 44 Nr. 1 von Anton Rubinstein eröffnen intime Klangräume voller Gesanglichkeit und feiner Nuancen.

Ein besonderer Moment des Abends ist die Musik aus Schindlers Liste von John Williams – eine eindringliche musikalische Erinnerung an die Shoah und über Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten. Den Abschluss bildet die temperamentvolle *Rhapsodie über moldawische Themen* op. 47/3 von Mieczysław Weinberg, deren Musik zwischen folkloristischer Lebendigkeit und existenzieller Tiefe oszilliert.

Ewelina Nowicka und Paul Fasang

„Hassidic Rhapsody“ Konzert für Violine und Klavier mit Werken jüdischer Komponisten

Sonntag, 28. Juni, 18 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

– Ewelina Nowicka, Violine

– Paul Fasang, Klavier

Der Eintritt ist frei; um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

Musik liegt in der Luft Platzkonzert des Singkreises

Im Rahmen des Blütenfestes am 13. Juni (S. 5) werden vom Singkreis bekannte Lieder präsentiert. Zunächst in der Andacht in der Christuskirche und im Anschluss geht's weiter. Dies ist eine gute Gelegenheit, den Singkreis näher kennenzulernen und mitzusingen.

Übrigens, der Chor trifft sich alle zwei Wochen donnerstags im Gemeinderaum der Christuskirche Garstedt. Die nächsten Termine: 25. Juni, 9. Juli und 23. Juli. Geleitet wird die fröhliche Runde von Jutta Uhing mit ihrem Akkordeon. Es werden – abgestimmt nach den Jahreszeiten – bekannte Schlager und vertraute Volkslieder gesungen, aber auch Reise- und Seemannslieder. Alle sind herzlich willkommen.

B. Neitzel

Platzkonzert des Singkreises

Samstag, 13. Juni, 10 Uhr
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstraße 12
Infos: Jutta Uhing, Tel. 040 5223667



Mitten in der Ferienzeit lade ich am 19. Juli zu einem Gospelgottesdienst ein. Dabei wird die Gemeinde vom Gospelensemble unter der Leitung von Reinhard Pikora angeleitet und unterstützt.

Gospelmusik erfreut sich bei vielen zunehmender Beliebtheit. Die Lieder sind

stimmungsvoll. Vielen Dank an Reinhard Pikora für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich auf einen musikalischen Gottesdienst.

Schön, dass wir einen Gospelchor in unserer Gemeinde haben. Die Proben finden donnerstags ab 19 Uhr in der Kirche statt.

B. Neitzel

Musikalischer Gottesdienst
mit Pastor B. Neitzel und dem
Gospelensemble, Leitung: R. Pikora
Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstraße 12

„Der Weg zum Singen“ – die Kantorei in Nütschau

Ein Chorwochenende mit der Johannespassion von Bach

Das Kloster Nütschau ist ein besonderer Ort: geistliches Leben trifft auf wunderbare Natur, gutes Essen und freundliche Menschen. Schlendert man durch den Park, lässt sich das „Ökumenekreuz“ entdecken, ein gläsernes Kreuz mit der Inschrift: „Du zeigst mir den Pfad zum Leben.“ ... und uns den Pfad zum Singen, ergänzte ich im Vorbeigehen.

Ich war sehr dankbar, nun hier zu sein und voller Vorfreude auf die beiden Tage. Begonnen hatte der Weg zu diesem Chorwochenende bereits im Herbst 2024. Als neu gegründeter Chorrat stellten wir die Idee unserem Kantor Paul Fasang vor. Ein auch für ihn spannendes Projekt, aber auch ein Wagnis: Würden genug Sängerinnen und Sänger mitkommen?



Lohnt sich der Aufwand? Es kam auf einen Versuch an und wir gingen los: fanden die Unterkunft, eruierten die Teilnehmenden anhand immer länger werdender Listen, kalkulierten Kosten, baten um Spenden, vergaben die zu wenigen Einzel- und zu vielen Doppelzimmer usw. Je länger wir das Projekt verfolgten, umso mehr zeichnete sich ab: Es wird!

Nun waren wir hier, mit knapp 60 Teilnehmenden! Die Stimmung war von Beginn an gelöst und erwartungsfroh, der besondere Ort tat seine Wirkung und die Tage wurden zu einer wichtigen Wegmarke für das Ziel unseres Weges: die Aufführung von Bachs Johannespassion. Was für ein Stück, was für Musik, wieviel Freude, es

einzustudieren, gang gleich ob zum ersten oder wiederholten Mal. Am Ende gingen wir aus den beiden quasi durchsungenen Tagen erfüllt, müde und, so Paul, „ein Stück anders hinein als hinaus“, sowohl die Gemeinschaft als auch die Klangqualität betreffend.

Dann war das Ziel erreicht: das Konzert am 29. März ausverkauft, das Publikum gebannt, die Solisten großartig, Paul und wir zu recht glücklich: Für ihn war es die erste eigene Johannespassion. Und wir als Chor waren (laut diverser Rückmeldungen auch zu Recht) stolz auf unsere Leistung.

Danke an alle, die dieses Wochenende möglich gemacht und unterstützt haben, auch an die Sponsoren vom Emmaus-Förderverein und Freundeskreis. Und wir sind weiter auf dem Weg: 2027 zum Wochenende im Nordkolleg, Rendsburg. Einstudiert wird dann u. a. Viernes Messe solennelle zum Konzert „Chor und Gong“ im April ... Wir freuen uns schon jetzt darauf!

Frauke Müffelmann

„Wir wollen den Zusammenhalt in unserer Gemeinde stärken“

Neuer Emmaus-Stammtisch lädt zum fröhlichen Miteinander und Kennenlernen ein

Seit Februar treffen sich Gemeindeglieder der Emmausgemeinde zwanglos bei Snacks und Getränken zu einem fröhlichen Miteinander. Mit unserem „Stammtisch“ möchten wir ihnen ein Forum bieten, sich besser kennenzulernen und darüber auszutauschen, was sie bewegt, freut oder interessiert.

Die ersten beiden Treffen im Februar und März verzeichneten jeweils rund 10 Teilnehmer. Da ist bestimmt noch Luft nach oben, aber gut Ding will Weile haben. Wir bleiben zuversichtlich.

Nach den ersten beiden Treffen haben wir viel positiven Zuspruch erhalten. Es gab viel zu erzählen und hat allen viel Freude gemacht“



Der Stammtisch ist für uns eine neue Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch mehr als 15 Jahre nach der Fusion von Christuskirche und Paul-Gerhardt-Kirche zur Emmausgemeinde gibt es leider immer noch ein WIR und ein DIE, das einfach nicht verschwinden will. Um

das zu ändern, laden wir alle Interessierten herzlich ein, egal, ob sie ehrenamtlich tätig sind oder nicht, ob jünger oder älter, allein oder zu zweit.

Der Stammtisch findet einmal monatlich freitags um 19.00 Uhr abwechselnd in der Paul-Gerhardt-Kirche und der Christuskirche statt.

Vor der Sommerpause im August kommen wir noch zweimal zusammen, und zwar am 26. Juni in der Christuskirche und am 24. Juli in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Alkoholfreie Getränke sind vorhanden. Es wäre nett, wenn Sie dazu etwas zum Knabbern oder ein paar Getränke mitbringen könnten. Wir freuen uns auf Sie!

Anke Reif und Maike Schenk



Emmaus-Stammtisch

- Freitag, 26. Juni, 19 Uhr
Christuskirche Garstedt
- Freitag, 24. Juli, 19 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche

21. Juni: Sternfahrt mit dem Rad

Sonntag, 21. Juni, geht es von über 80 Startpunkten zur Fahrradsternfahrt in die Hamburger Innenstadt. Veranstalter ist der Verein Mobil ohne Auto Nord, dem auch die Nordkirche und andere kirchliche Organisation angehören.

In Norderstedt geht es voraussichtlich gegen 12 Uhr auf dem Rathausmarkt los. In moderatem Tempo führt die Sternfahrt zum gemeinsamen Treffpunkt auf dem Jungfernstieg.

Alle Infos: www.fahrradsternfahrt.hamburg

Redaktionsschluss

Sie haben Kritik, Lob, Anregungen für den Gemeindebrief? Schreiben Sie uns bis zum Redaktionsschluss an gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de oder an eines unserer Kirchenbüros, für den nächsten Gemeindebrief 4/2026 (August/September) bis zum 1. Juni, für Ausgabe 5/2026 (Oktober/November) bis zum 3. August.

Familiennachrichten



Taufen

Dion Dietmar Cordes
Leon Alexander Peter
Bosse Winter
Letizia Rabe
Haylie Marie Dupke



Beerdigungen

Helga Evelyne Monien, 93 Jahre
Helga Emma Henriette Brüning, 90 Jahre
Lotte Tarnow, 93 Jahre

Friedhof Garstedt – Ruhe finden

Wir informieren Sie gern über die verschiedenen Grabarten, Grabpflege, Vorsorge und Feiern in der Kapelle auf Ihrem Friedhof.

Gerne zeigen wir Ihnen Kapelle und Friedhof und geben Ihnen Auskunft über Nutzungszeiten und Kosten.



FRIEDHOF GARSTEDT

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt



Ochsenzoller Straße 43 • 22848 Norderstedt
Tel. 040/523 19 25 • www.friedhof-garstedt.de

Adressen & Ansprechpartner der Emmausgemeinde

Paul-Gerhardt-Kirche

Altes Buckhörner Moor 16–18
22846 Norderstedt

Postadresse der Emmausgemeinde
Internet: www.emmaus-norderstedt.de

U1-Bahnhof *Richtweg* (ca. 10 Min. Fußweg)

Paul-Gerhardt-Kirchenbüro

May-Britt Dürbaum

Di., Do., Fr., 10–12 Uhr **Tel. 040 325 94 93-10** Fax 325 94 93-19
Mi., 16–18 Uhr may-britt.duerbaum@emmaus-norderstedt.de

Spenden-Konto der Emmausgemeinde

Ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt,
IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20, Volksbank Raiffeisenbank

Christuskirche Garstedt

Kirchenstr. 12, 22848 Norderst.

Bushaltestellen *Garstedt, Friedhof* (Linie 278),
Garstedt, Alte Dorfstr. (Linien 193 und 295)

Christus-Kirchenbüro

Inke Pauschert

Mo., 15–17 Uhr **Tel. 040 325 94 93-20**
Mi.–Fr., 10–12 Uhr inke.pauschert@emmaus-norderstedt.de

Mehr Infos unter www.emmaus-norderstedt.de

Treffpunkte und Gruppen, weitere Ansprechpartner*innen, unsere Kitas und Fördervereine, den Kirchengemeinderat und weitere wichtige Adressen finden Sie unter www.emmaus-norderstedt.de/kontakte-und-team. Mehr über unseren Friedhof erfahren Sie unter www.friedhof-garstedt.de.

Pastor*innen

Pastor Martin Lorenz Ochsenzoller Str. 41 Tel. 040 523 19 29
martin.lorenz@emmaus-norderstedt.de

Pastor Bernd Neitzel Malenter Weg 39 Tel. 0176 55 96 84 40
bernd.neitzel@emmaus-norderstedt.de

Pastorin Dr. Carolin Paap Quickborner Str. 150 h Tel. 0151 74 36 17 23
carolin.paap@emmaus-norderstedt.de

Kirchenmusiker*innen

Paul Fasang, paul.fasang@emmaus-norderstedt.de, Tel.: Kirchenbüro

Kerstin Grätz, kerstingraetz@gmx.de, Tel. 040 550 02 50

Reinhard Pikora, rpikora@gmail.com, Tel. 0178 149 49 44

Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde erscheint sechsmal im Jahr. Er liegt aus und kann Ihnen als PDF oder Papierausgabe zugesandt werden. Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juli.

Redaktionsschluss: 1. Juni

Herausgeber: Kirchengemeinderat

Redaktion: Dirk Hendess, Martin Lorenz, Bernd Neitzel,
Dr. Carolin Paap, Anke Reif

Redaktionsanschrift: Kirchenbüro, Altes Buckhörner Moor 16–18,
22846 Norderstedt, E-Mail: gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de

Anzeigen: Dirk Hendess, Tel. 040 52877801

Druck: Lehmann Offsetdruck, Norderstedt, **Auflage:** 1.500

Veranstaltungen der Emmausgemeinde

2. Juni 15 Uhr Rundgang: verschwundene Märkte (S. 24)
3. Juni 9.30 Uhr Literaturcafé: József Debreczeni (S. 10)
4. Juni 14.45 Uhr Führung Kunsthalle: Miniaturen der Romantik (S. 20)
7. Juni 18 Uhr Klavier- und Liederabend (S. 26)-
13. Juni 10–13 Uhr Blütenfest im Ev. Zentrum an der Eiche (S. 5) mit Platzkonzert des Singkreises (S. 28)
14. Juni 11 Uhr Info-Veranstaltung „Kirche in Norderstedt“, Thomaskirche, Kirchenweg 20 (S. 4)
14. Juni 15 Uhr Kulturtreff: Sommergeschichten (S. 17)
16. Juni 18 Uhr Lesung in der Friedhofskapelle (S. 16)
26. Juni 19 Uhr Emmaus-Stammtisch (S. 30)
27. Juni 19 Uhr Kulturtreff: Chansons Françaises (S. 17)
28. Juni 18 Uhr Violinen- und Klavierkonzert (S. 27)
8. Juli 9.30 Uhr Literaturcafé: Jenny Erpenbeck (S. 10)
12. Juli 11.15 Uhr Vernissage: Portraits bedeutender Persönlichkeiten (S. 21)
12. Juli 17 Uhr Kulturtreff: Saison-Abschluss-Fest (S. 17)
16. Juli 9.15 Uhr Fahrt zur NordArt Büdelsdorf (S. 22)
21. Juli 18 Uhr Lesung in der Friedhofskapelle (S. 16)
24. Juli 19 Uhr Emmaus-Stammtisch (S. 30)

Taufen in der Paul-Gerhardt-Kirche

Samstags, 10 Uhr, mit Pastorin Dr. Paap:

- | | | | |
|---------|----------|----------|---------|
| 6. Juni | 1. Aug. | 10. Okt. | 5. Dez. |
| 4. Juli | 5. Sept. | 7. Nov. | |

Taufen in der Christuskirche Garstedt

Im Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, danach um 11.30 Uhr oder nach Absprache

Offene Kirche

Die Christuskirche ist für Besucher*innen während der Büro-Öffnungszeiten offen: Mo., 15–17 Uhr, Mi., Do., Fr., 10–12 Uhr.



Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

7. Juni	1. Sonntag n. Trinitatis	Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: <i>Kummer mit jütländischen Kaffeetafeln</i> . Literaturgottesdienst zu einem Werk von Siegfried Lenz, Musik: A. Schmidt, B. Schultz, P. Fasang	Pastor Lorenz: Einsegnung der neuen Zeitschenker*innen , Musik: S. Kirchner
14. Juni	2. Sonntag n. Trin.	Zentraler Gottesdienst in der Thomaskirche Glashütte, Musik: P. Fasang	
21. Juni	3. Sonntag n. Trin.	Pastor Neitzel, „ Kreuz und Quer “-Gottesdienst für alle Generationen: <i>Fußspuren in meinem Leben</i> , Musik: S. Böhnstedt	Pastor Lorenz, Gospelmesse „Somewhere Over the Rainbow“, Musik: R. Pikora und der Gospelchor der Christuskirche
28. Juni	4. Sonntag n. Trin.	Pastor Lorenz, Musik: P. Fasang	Emmaus-Gottesdienst in Paul-Gerhardt
1. Juli	Mittwoch	10.30 Uhr: <i>Gottes Segen für die Schulzeit!</i> Abschiedsgottesdienst mit dem Paul-Gerhardt-Kinderhaus 15 Uhr: Pastor Neitzel, Familiengottesdienst zur Verabschiedung der Schulkinder des ev. Kindergartens „Stettiner Str.“	
3. Juli	Freitag		15 Uhr: Pastor Neitzel, Familiengottesdienst zur Verabschiedung der Schulkinder, mit dem ev. Kindergarten „Unter der Eiche“, Musik: P. Fasang

Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

5. Juli	5. Sonntag n. Trin.	Zentraler ökumenischer Gottesdienst im Stadtpark Norderstedt (Waldbühne): „Lebensfreude für alle!“	
12. Juli	6. Sonntag n. Trin.	Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: <i>Gott und Satan haben gewettet!</i> Zu einem Bild von Michael Triegel, Musik: Chr. Hampe, B. Schultz, S. Kirchner	Pastor Neitzel, Abendmahlsgottesdienst, Musik: S. Großkopf
19. Juli	7. Sonntag n. Trin.	Pastorin Dr. Paap, Holger Dörin: <i>Nichts hat er aufhalten können ...</i> Zu einem Bild von Rembrandt, Musik: A. Schmidt, B. Schultz, S. Kirchner	Pastor Neitzel, Gospelgottesdienst , Musik: Reinhard Pikorra und Ensemble
26. Juli	8. Sonntag n. Trin	Pastorin Dr. Paap: <i>Sonnenmenschen</i> , Musik: A. Schmidt, B. Schultz, P. Fasang	

Der Emmaus-Gottesdienst findet an diesem Sonntag in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.





Grundlos vergnügt

Es gibt sie, die Tage,
da bin ich grundlos vergnügt.

Meine Schritte fühlen sich leicht an,
als würde ich tanzen, und ich summe
ein Lied dazu, das mir zufliegt
von irgendwoher.

So vieles gibt es,
das ich nicht machen kann,
ja, auch mich selber habe
ich nicht gemacht.

Ich freue mich, dass ich hier
sein darf, auf dieser Erde, die
mich immer wieder bezaubert.

Danke, dass ich ich sein darf,
danke für Menschen und Momente,
die mich werden ließen, die ich bin.

Tina Willms